

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 191 vom 25.11.2015

### Bevölkerungsprognose Brandenburg bis 2040

#### **Henryk Wichmann: Wichtiger als Prognosen sind Antworten der Politik auf vorhergesagten Bevölkerungsrückgang**

Zur Vorstellung der Bevölkerungsprognose bis 2040 sagte der demografiepolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, Henryk Wichmann:

„Es ist erfreulich, dass sich die Negativ-Szenarien der Prognosen der letzten Jahre nicht in dem vorhergesagten Umfang bestätigt haben. Wichtiger als die wissenschaftliche Beobachtung des Bevölkerungsrückgangs ist für mich als Politiker aber, welche Instrumente und Maßnahmen wir dagegen ergreifen können. Auf Vorschlag von CDU und Grünen ist im Landtag Brandenburg die Enquetekommission zur Zukunft der ländlichen Regionen eingerichtet worden. Dort müssen wir in den kommenden zwei Jahren Ideen und Lösungen entwickeln, wie wir in Brandenburg mit dem Bevölkerungsrückgang umgehen wollen.“

Die Enquete-Kommission bietet aus meiner Sicht die große Chance, die Herausforderungen tatkräftig anzugehen, um konkrete Vorschläge zu erarbeiten, wie wir die Attraktivität des ländlichen Raums dauerhaft erhalten und weiter steigern können. Der Bevölkerungsrückgang hat sich verlangsamt und dies gibt uns Zeit, geeignete Instrumente zur Gegensteuerung zu finden. Neben Zuzug, aktiver Bevölkerungspolitik und der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden wir uns vor allem mit der Frage beschäftigen müssen, wie wir dem starken Auseinanderdriften des Landes zwischen Berlin-nahen und –fernen Regionen begegnen können. Auf keinen Fall rechtfertigen die Zahlen eine am Reißbrett entworfene Kreisgebietsreform in Brandenburg.

Wir müssen stattdessen die Weichen stellen für eine positive Entwicklung aller Regionen des Landes. Dies betrifft die Zukunft unserer Schulen und Krankenhäuser genauso wie die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur oder die Stärkung des Ehrenamtes.“